

Gesangverein „Gemütlichkeit“ Geschwand bereitet sich auf Jubiläumswochenende vor

Geschwand – Urig liest sich die ausführliche Chronik des Gesangvereins „Gemütlichkeit“ Geschwand, die Georg Arzt verfasste. Ein besonderer Grund, zurückzuschauen, ist das 90. Gründungsfest des Vereins, das vom Freitag, 17. Mai, bis Sonntag, 19. Mai, in den Hallen von Schmetterling International be- gangen wird.

Die Wunden des Ersten Weltkrieges heilten langsam. Man sang am Biertisch, in der Dorf- stube, beim Hopfenpflücken oder eben auf der Dorfstraße. Am ersten Weihnachtsabend 1929 wurde die Gründung des Gesangvereins von einigen Män-

nern am Biertisch beschlossen, die Gesangsproben begannen im Hause Müller mit dem ersten Chorleiter Hanni Müller. 26 Mitglieder zählte der Verein. Da echte Verbundenheit und Kameradschaft in recht gemütlicher Atmosphäre herrschten, wie nachzulesen ist, gab man dem Verein den treffenden Namen „Gemütlichkeit“.

„Wir wollen Zeichen setzen, dass auch Gesangvereine große Feste feiern können, aber auch deshalb, weil wir nicht wissen, ob der Verein noch 100 Jahre feiern kann“, betont Vorsitzender Willi Müller. Das Fest kann auch der Weckruf sein, das Liedgut,

die heimische Kultur nicht zu vernachlässigen, sie neu zu entdecken. 20 fleißige Helfer des Dorfes sind eingebunden in den Vorbereitungen des großen gemeinsamen Sängertreffes, denn das ganze Dorf feiert. Schirmherr ist MdL Michael Hofmann.

Der Jubelverein erhält großen Zuspruch. Auf die erste Ausschreibung haben sich für das Sängertreffen am Freitag 25 Ver- eine angemeldet.

Der Freitag, 17. Mai, steht unter dem Motto: Großes Sängertref- fen der befreundeten Chöre, musikalisch umrahmt von den „Saischta-Bloern“. Der Samstag steht unter dem Motto Mu-

siknacht: Großes Sänger- und Musikantentreffen mit den befreundeten Chören und den „Frankenkrainern“. Ziel des Sängertreffes ist auch, dass jungen Talenten aus der Region eine Plattform vor großem Publikum geboten wird.

Das Besondere am Familien- programm ist, dass keine der umfangreichen Aktionen für die Kinder etwas kostet. Die land- wirtschaftliche Ausstellung mit Schleppern und anderen Gerä- ten rundet den Sonntag ab. Auf dem Firmengelände von Schmetterling International warten ausreichend Parkplätze auf die Besucher. gal

Programm

Freitag, 17. Mai, 19.30 Uhr
Sängertreffen

Samstag, 18. Mai, 19.30 Uhr
Musiknacht, Großes Sänger- und Musikantentreffen

Sonntag, 19. Mai, Kirchenzug und Festgottesdienst in der Festhalle Schmetterling International, anschließend Früh- schoppen mit der Jugendblas- kapelle Obertrubach, 11.30 Uhr Mittagessen, 13.15 Uhr Aufstel- len zu Festzug und Fahnenpa- rade;

anschließend Familiennachmit- tag, musikalisch wirken am Nachmittag der Musikverein Gößweinstein und die Stadel- hofner Blasmusik mit. Daneben gibt es eine landwirtschaftliche Ausstellung der BayWa mit Schleppern und Kleingeräten.

